



zukunft
SEIT 1909
denken

ÖWAV-Kursangebote für Recht und Wirtschaft

Österreichischer Wasser- und
Abfallwirtschaftsverband



Übersicht über das ÖWAV-Kursangebot im Bereich „Recht und Wirtschaft“

■ „Das ABC des Abfallrechts für Einsteiger:innen und zur Auffrischung“

Der Kurs vermittelt den Teilnehmer:innen ein rechtliches Basiswissen zum Abfallrecht. Behandelt werden die wesentlichsten Rechtsvorschriften, Aufzeichnungs- und Meldepflichten der Abfallsammler und -behandler bzw. Abfallbesitzer gleichermaßen wie die gesetzlichen Vorgaben für den Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen. Des Weiteren werden die rechtlichen Aspekte von grenzüberschreitenden Abfallverbringungen sowie Haftungsfragen und auch Aspekte der ALSAG-Beitragspflicht thematisiert. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für Teilnehmer:innen ohne juristisches Vorwissen.

Kooperationspartner: Niederhuber & Partner Rechtsanwälte

Kursdauer: 1 Tag (8 LE)

Zielgruppe: Interessierte Personen, z. B. Mitarbeiter:innen abfallwirtschaftlicher Unternehmungen und öffentlicher Einrichtungen, Planer:innen, Zivilingenieurbüros und Behördenvertreter:innen, die sich rechtliche Grundkenntnisse im Bereich des Abfallrechts aneignen wollen.

■ „Das ABC des Vergaberechts – Einstieg in das Vergaberecht für die Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft“

Der Kurs vermittelt einen Einstieg in das Vergaberecht mit besonderer Ausrichtung auf den Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaftsbereich. Ziel ist es, einen Einblick in die Struktur und Funktionsweise des Vergaberechts zu gewinnen und ein solides vergaberechtliches Basiswissen zu erlangen. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen des österreichischen und europäischen Vergaberechts werden – basierend auf dem umfassenden Vergaberechtsreformpaket 2018 – übersichtlich und strukturiert aufbereitet. Schritt für Schritt wird erläutert, wer als Auftraggeber dem Vergaberecht unterfällt, welche Vorgänge vergaberechtspflichtig sind und welche Konstellationen vergaberechtsfrei bleiben. Die wichtigsten Stationen eines typischen Vergabeverfahrens werden chronologisch dargestellt und die zentralen Aspekte für die Gestaltung von Vergabevorgängen thematisiert. Abschließend findet sich ein Überblick über die vergaberechtlichen Rechtsschutzmöglichkeiten und die Konsequenzen der Vergabekontrolle.

Kursdauer: 1 Tag (9 LE)

Zielgruppe: Ziviltechniker:innen, Mitarbeiter:innen von Planungsbüros und Baufirmen, betriebs- und projektleitende Angestellte aus der Abwasser-, Wasser- und Abfallwirtschaft sowie Behördenvertreter:innen, die sich rechtliche Grundkenntnisse im Bereich des Vergaberechts aneignen wollen.

■ „Vergaberecht SPEZIAL – Praxisfragen im Vergaberecht für die Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft“

Der Kurs vermittelt vertiefte praktische Einblicke in den Ablauf von Vergabeverfahren und baut auf dem im Kurs „ABC des Vergaberechts“ erworbenen Fachwissen auf. Dem chronologischen Ablauf eines Vergabeprojekts folgend werden die wesentlichen Stationen in den Phasen der Vorbereitung, der Verfahrensdurchführung und der Auftragsausführung in den Blick genommen. Schritt für Schritt werden die vergaberechtlichen Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten mit besonderer Ausrichtung auf den Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaftsbereich erläutert. Den Schwerpunkt bilden praktische Fragestellungen etwa bei der Wahl des Vergabeverfahrens, bei der Formulierung von Kriterien oder der Durchführung der Angebotsprüfung und -bewertung. Eingehend dargestellt werden überdies die vergaberechtlichen Rahmenbedingungen für nachträgliche Auftragsänderungen und den Einsatz von Subunternehmern. Ziel des Kurses ist es, Sicherheit im Umgang mit dem Vergaberecht für die praktische Projektentwicklung zu erlangen.

Kursdauer: 1 Tag (8 LE)

Zielgruppe: Ziviltechniker:innen, Mitarbeiter:innen von Planungsbüros und Baufirmen, betriebs- und projektleitende Angestellte aus der Abwasser-, Wasser- und Abfallwirtschaft sowie Behördenvertreter:innen, die sich vertiefte Kenntnisse im Bereich des Vergaberechts aneignen wollen.

■ „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“

Im Rahmen dieses Kurses werden die wesentlichsten Eckpunkte des Anlagenrechts dargestellt – also jene Grundsätze, die aus einem Quervergleich der bestehenden Gesetze abgeleitet werden können. Weiters wird ein behördliches Genehmigungsverfahren von der Antragstellung bis zur Bescheiderlassung durchgespielt. Ein kompakter Überblick über die wesentlichsten anlagenrechtlichen Materien sowie ausgewählte Sonderfragen (Eingriff in bestehende Genehmigungen, Fragen rund um das Thema Liegenschaft und wichtige Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit) runden das Programm ab.

Kooperationspartner: Niederhuber & Partner Rechtsanwälte

Kursdauer: 1 Tag (8 LE)

Zielgruppe: Ziviltechniker:innen, Planungsbüros, Behördenvertreter:innen, Betriebs- und Projektleiter:innen und leitende Angestellte von Unternehmen der Wasser- und Energiewirtschaft, die sich rechtliche Grundkenntnisse im Bereich des Anlagenrechts aneignen wollen.



■ **Ausbildungskurs „Anlagen- und Umweltrecht“ – Basiswissen für die Praxis**

Der Kurs gibt einen Einblick in die Grundlagen der rechtlichen Pflichten eines Betriebes und fasst die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für Umweltbeauftragte aus den verschiedenen Rechtsbereichen in kompakter Form als Hilfestellung und zur Unterstützung der Geschäftsführung zusammen. Weiters werden die Verantwortlichkeiten und organisatorischen Regelungen im Betrieb aufgezeigt.

Kursdauer: 5 (3 + 2) Tage (40,5 LE)

Zielgruppe: Umweltbeauftragte, gewererechtliche Geschäftsführer:innen, Betriebsleiter:innen, Verantwortliche für Managementsysteme, Mitarbeiter:innen von Planungs- und Consultingbüros

■ **„Rechtliche Grundlagen für das Betriebspersonal von Kläranlagen“**

Der Kurs vermittelt den Teilnehmer:innen ein rechtliches Basiswissen, mit dem das Betriebspersonal im Zuge der Errichtung aber insbesondere auch des Betriebs einer Kläranlage unausweichlich konfrontiert wird. Die Inhalte umfassen zivil- („Verträge und Vertragsverhältnisse“), verwaltungs- (behördliche Verfahren) sowie strafrechtliche Aspekte gleichermaßen. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für Teilnehmer:innen ohne juristisches Vorwissen.

Kooperationspartner: Niederhuber & Partner Rechtsanwälte

Kursdauer: 1 Tag (8,5 LE)

Zielgruppe: Insbesondere das Betriebspersonal von Kläranlagen sowie all jene Personen, die sich rechtliche Grundkenntnisse in Bezug auf den Betrieb einer Kläranlage aneignen wollen.

■ **„Das ABC des Wasserrechts – Wasserrecht für Planer:innen und Techniker:innen“**

Der Kurs vermittelt den Teilnehmer:innen ein rechtliches Basiswissen im Bereich des Wasserrechts. Behandelt werden die wesentlichsten Genehmigungstatbestände des Wasserrechtsgesetzes genauso wie die Grundzüge der für ein Verfahren vor der Wasserrechtsbehörde relevanten verfahrensrechtlichen Bestimmungen. Als Besonderheit bietet der Kurs einen Praxis-Workshop an. Die Kursteilnehmer:innen sollen dadurch unmittelbar Tipps und Tricks für eine bessere und vor allem raschere Verfahrensführung und -begleitung erhalten. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für Teilnehmer:innen ohne juristisches Vorwissen.

Kooperationspartner: Niederhuber & Partner Rechtsanwälte

Kursdauer: 1 Tag (8 LE)

Zielgruppe: Ziviltechniker:innen, Planungsbüros, Wasserbautechniker:innen und Kulturtechniker:innen sowie Betriebs- und Projektleiter:innen und leitende Angestellte von Unternehmen der Wasser- und Energiewirtschaft, die sich Grundkenntnisse im Bereich des Wasserrechts aneignen wollen.

■ **„Das ABC der Genehmigung von Abbauprojekten“**

Bei jedem Abbauvorhaben sind vor Beginn der Gewinnungstätigkeiten, fallweise auch während dieser sowie zum Abschluss materienrechtliche Bewilligungen durch den Betrieb einzuholen. Dabei sind nicht nur das Mineralrohstoffgesetz zu berücksichtigen, sondern auch andere Materien, wie das Naturschutz-, Wasser-, Forst-, Abfall- und Altlastenrecht, welche die Abbautätigkeiten erheblich beeinflussen können. Dieser Kurs soll dazu den Teilnehmer:innen einen praxisbezogenen Einblick gewähren und das nötige Basiswissen vermitteln. Durch Praktiker:innen mit langjähriger Erfahrung sollen die Teilnehmer:innen Tipps und Tricks für eine kompetente Verfahrensabwicklung von Genehmigungsverfahren erhalten.

Kooperationspartner: Fachverband Steine-Keramik

Kursdauer: 1 Tag (8 LE)

Zielgruppe: Betreiber von Schottergruben, Steinbrüchen, Tongruben und sonstigen Rohstoffgewinnungen, Deponiebetreiber, Infrastrukturunternehmen, Markscheider, Planer:innen, Sachverständige, Arbeitsinspektor:innen, Behörden, Verwaltungsgerichte, Umweltschlichter:innen, Rechtsanwälte:innen, Gemeinden, politische Entscheidungsträger:innen

■ **„Das Genehmigungs-ABC erneuerbarer Gasprojekte“**

Egal ob Biogasanlage, Elektrolyse oder Synthese: Die Herstellung von erneuerbarem Gas bedarf ebenso wie Transport- und Speicherinfrastruktur unterschiedlicher behördlicher Genehmigungen. Dieser Kurs bietet einen soliden Einstieg in die Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Genehmigungsverfahren sowie die weiteren Schritte bis zur Abnahme. Nach Abschluss des Kurses sollen die Teilnehmer:innen einen guten Überblick über die Anforderungen an erneuerbare Gasprojekte sowie die Knackpunkte rascher und effizienter Verfahren haben.

Kursdauer: 1 Tag (7 LE)

Zielgruppe: Planungsbüros, Ziviltechniker:innen, Behördenvertreter:innen, Gemeinden, Betriebs- und Projektleiter:innen und all jene, die sich einen Überblick über die Anforderungen an erneuerbare Gasprojekte verschaffen wollen.



zukunft
SEIT 1909
denken

Zusätzlich werden zum laufenden Kursangebot des ÖWAV Seminare zu aktuellen Themen, wie z. B. „**Abfallrecht für die Praxis**“, „**Vergaberecht für die Praxis**“ und „**Wasserrecht für die Praxis**“ angeboten.

Die inhaltliche Koordinierung und die fachliche Gestaltung der Kurse im Bereich Recht und Wirtschaft sind in der ÖWAV-Fachgruppe „Recht und Wirtschaft“ unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M. verankert.



Der ÖWAV bietet weitere spezifische Kurse und Seminare in den Bereichen Abfall-, Wasser- und Abwasserwirtschaft an.



Nähere Informationen erhalten Sie unter den nachfolgenden Kontaktdaten.

ANSPRECHPERSONEN:

Organisatorische Fragen und Anmeldung:

Yvonne Nardon
Tel. +43-1-535 57 20-92
nardon@oewav.at

Isabella Seebacher
Tel. +43-1-535 57 20-82
seebacher@oewav.at

Manuel Fohrafellner
Tel. +43-1-535 57 20-78
fohrafellner@oewav.at

KONTAKT:

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20-0 | Fax +43-1-535 40 64
E-Mail: buero@oewav.at | www.oewav.at

Fachliche Fragen:

Recht & Wirtschaft
Mag. Isabella Ebner
Tel. +43-1-535 57 20-84
ebner@oewav.at

Abfallwirtschaft
DI Dr. Lukas Kranzinger
Tel.: +43-1-535 57 20-79
kranzinger@oewav.at

Abwasserwirtschaft
DI Philipp Novak
Tel.: +43-1-535 57 20-63
novak@oewav.at

Wasserwirtschaft
DI Wolfgang Paal, MSc
Tel.: +43-1-535 57 20-72
paal@oewav.at

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Wien.

Fotos: G. Schneider, pixabay

© 2023 by Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)